

Anlage 1 zur Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII

Konkretisierte Empfehlungen zur Einordnung neben- oder ehrenamtlicher Tätigkeiten

erstellt in Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendring Ostallgäu, Jugendverbänden und dem Kreisjugendamt Ostallgäu

Art der Tätigkeit im Verband/Verein/Organisation/Kommune	Beispiele	Beschreibung der Tätigkeit	eFz	Begründung (nach Art, Dauer, Intensität der Tätigkeit)
1. Kinder- und Jugendgruppen <ul style="list-style-type: none"> • Leiter/in • Betreuer/in • und deren Stellvertreter/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendleiter/in • Trainer/in • Ausbilder/in • Gruppenleiter/in • Chorleiter/in • Dirigent/in • Vorplattler • Dirndlvertreterin • Vortänzer • Jugendwart • Teamer 	<p>Es finden regelmäßige, dauerhafte Treffen mit einer festen Gruppe in geschlossenen Räumlichkeiten bzw. abgetrennten Räumen statt.</p>	Ja	<p>Die Ehrenamtlichen erziehen, betreuen und beaufsichtigen die Jugendlichen und übernehmen Bildungsaufgaben nach dem SGB VIII. Es liegt ein Hierarchieverhältnis vor, das durch die Regelmäßigkeit der Gruppentreffen in ein Vertrauensverhältnis übergeht.</p>
2. Veranstaltungen mit Übernachtung <ul style="list-style-type: none"> • Jugendleiter/in • Betreuer/in • Helfer/in, sofern betreut/erzieht, beaufsichtigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ferien- und Wochenendfreizeiten, Zeltlager • Fortbildungen Kurse • Jugendgruppenreisen • Probewochenenden • mehrtägige Wettbewerbe 	<p>Ehrenamtliche sind in den Funktionen Leitung, Betreuung, Lagerorganisation an der Maßnahme beteiligt und sind mit den Teilnehmer/innen ganztätig beschäftigt. Maßgeblich ist hierbei, dass die Ehrenamtlichen eine betreuende Funktion übernehmen.</p>	Ja	<p>Die Ehrenamtlichen erziehen, betreuen und beaufsichtigen die Jugendlichen und übernehmen Bildungsaufgaben.</p> <p>Während der Maßnahme besteht ein Hierarchieverhältnis. Durch den Kontakt zu den Kindern bzw. den Jugendlichen wird die Entwicklung eines Vertrauensverhältnisses in der Regel begünstigt. Ausnahmesituationen, wie Krankheit/Verletzungen usw. können zu einem sehr intensiven Kontakt führen.</p>
3. (Inter)nationaler Jugendaustausch <ul style="list-style-type: none"> • Gasteltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Vereinen aus Partnerstädten • Nationale und internationale Wettbewerbe 	<p>Gasteltern betreuen und beaufsichtigen Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum hinweg.</p>	Ja	<p>Die Unterbringungen der Kinder und Jugendlichen in Gastfamilien führen zu einem Hierarchieverhältnis und zu einem intensiven Kontakt über einen längeren Zeitraum.</p>

<p>4. Mehrtätige Veranstaltungen <u>ohne</u> Übernachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendleiter/in • Betreuer/in • Helfer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtranderholung • Ferienfreizeitveranstaltungen 	<p>Es handelt sich um eine zeitlich befristete Gruppe, die tagsüber von einem Team auf der Spielfläche, auf dem Schulhof, in der Turnhalle, usw. betreut wird.</p>	<p>Ja</p>	<p>Durch die betreuende und erzieherische Funktion besteht ein Hierarchieverhältnis. Die Maßnahmen finden in großen Gruppen statt, weshalb ein intensiver Kontakt zu einzelnen Teilnehmer/innen zwar vom Ablauf nicht vorgesehen ist, sich dieser aber trotzdem entwickeln kann.</p>
<p>5. Eintägige Veranstaltungen und Ferienmaßnahmen <u>ohne</u> Übernachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktionstage • Ferienfreizeitveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Projektstage • Vereinsjubiläum • Kinderfeste • Kinderfasching • Straßenfeste • Vereinsjubiläen • Spielfeste • Musik- und Theaterveranstaltungen • Messen • Ähnliche Veranstaltungen 	<p>Es handelt sich um zeitlich befristete Tagesveranstaltungen mit und ohne Anmeldung in Gruppen, welche im öffentlichen Raum stattfinden. Hier findet keine regelmäßige Einzelbetreuung statt.</p>	<p>Nein</p>	<p>Der Personenkreis hat keine regelmäßigen oder dauerhaften Kontakte zu einzelnen Kindern und Jugendlichen. In der Regel entwickelt sich kein Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis.</p>
<p>6. Offene Einrichtungen der Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ehren-, neben-, hauptamtliche Mitarbeiter/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendhaus • Jugendcafé • Jugendtreff • Jugendclub • Jugendraum 	<p>Die Tätigkeit findet regelmäßig statt.</p>	<p>Ja</p>	<p>Durch die Regelmäßigkeit kann sich ein Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis entwickeln.</p>
<p>7. Tutoren im Verein</p>		<p>Es handelt sich dabei um eine regelmäßige Einzelbetreuung, die über einen längeren Zeitraum stattfindet.</p>	<p>Ja</p>	<p>Die Ehrenamtlichen betreuen und beaufsichtigen die Jugendlichen und übernehmen Bildungsaufgaben. Es liegt ein Hierarchieverhältnis vor, das durch die Regelmäßigkeit der Treffen in ein Vertrauensverhältnis übergeht.</p>

8. Ehrenamtliche Tätigkeiten, die einen intensiven Körperkontakt bedingen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiderwart • Trachtenwart • Sanitäter/in 	Die Ehrenamtlichen übernehmen dem Grunde nach keine betreuende, erzieherische, ausbildende Aufgabe, bzw. beaufsichtigen die Kinder und Jugendlichen.	Nein	Die Intensität des Kontaktes, welche sich vor allem aus dem direkten Körperkontakt ergibt, lässt jedoch einen vergleichbaren Kontakt aufkommen. Die Intensität des Kontaktes ist folglich im Einzelfall einzuschätzen. Bei Kleider- / Trachtenwart deshalb empfohlen.
9. Bildungsmaßnahmen, Schulungen für Minderjährige durch Referent/innen mit Übernachtung	<ul style="list-style-type: none"> • Dozenten • Gastdirigent • Teamer 	Es handelt sich bei der Tätigkeit um die Leitung bzw. Unterstützung von mehrtägigen Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen.	Ja/ Nein	Bei der Maßnahme liegt ein Hierarchieverhältnis vor. Die Vorlage eines FZ ist davon abhängig, ob die Ehrenamtlichen neben ihrer Bildungsarbeit eine betreuende Funktion wahrnehmen. Liegt diese Tatsache vor, ist bei Übernachtung ein FZ erforderlich.
10. Bildungsmaßnahmen, Schulungen für Minderjährige ohne Übernachtung	<ul style="list-style-type: none"> • Dozenten • Gastdirigent • Teamer 	Es handelt sich bei der Tätigkeit um die Unterstützung von eintägigen Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen.	Nein	Bei der Maßnahme liegt ein Hierarchieverhältnis vor. In der Regel ist ein Einzelkontakt zu den Teilnehmer/innen vom Ablauf des Programms nicht vorgesehen. Falls jedoch eine betreuende Funktion hinzukommt wird ein FZ empfohlen.
11. Ersatzkräfte <ul style="list-style-type: none"> • Jugendleiter/innen • Betreuer/innen • Trainer/innen • Ausbilder/innen • externe Hilfskräfte 		Es handelt sich um eine ersatzweise (bspw. Ausfall eines Betreuers) Tätigkeit bei den genannten Maßnahmen, für die ein FZ vorzulegen ist.	Ja	Wenn die Vorlage eines FZ aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, wird zunächst eine Selbstverpflichtungserklärung empfohlen und das FZ kann nach der Maßnahme angefordert werden.

12. Sonstige Vereinsfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand • Kassenwart • EDV-Verantwortlicher • Materialwart • Zeugwart • Zeltwart • Hausmeister • Reinigungskraft • Kochpersonal • Platzwart • Küchenteam • Schiedsrichter • Messner • Fahrdienste • Jugendausschuss des Pfarrgemeinderats • Elternbeiräte • Musikwart • Ähnliche Funktionen 	<p>Maßgeblich ist hierbei, dass die Tätigkeiten der genannten Personen nicht im pädagogischen Kontext stattfinden.</p>	Nein	<p>Der Personenkreis hat in seiner grundlegenden Funktion keine regelmäßigen, dauerhaften Kontakte zu einzelnen Kindern und Jugendlichen, da die Kinder von diesem Personenkreis nicht beaufsichtigt, betreut, erzogen und ausgebildet werden.</p> <p>Sobald eine regelmäßige, betreuende Funktion hinzukommt, oder die Funktion einen engeren Kontakt zwischen den Ehrenamtlichen und den Kindern bzw. Jugendlichen zulässt, wird die Vorlage eines FZ empfohlen.</p>
13. Sonstige Gruppenarbeit, nicht Maßnahmen der Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Krabbelgruppen • Stundenweise Beaufsichtigung • Mutter -Kind-Gruppen 	<p>Es finden regelmäßige, dauerhafte Gruppentreffen in geschlossenen Räumlichkeiten bzw. abgetrennten Räumen statt. Die Ehrenamtlichen erziehen, betreuen und beaufsichtigen die Kinder und übernehmen Bildungsaufgaben.</p>	Ja/ Nein	<p>Die Vorlage des FZ ist davon abhängig, ob die Gruppenstunden in Anwesenheit der Eltern stattfinden. Sind diese dabei, muss kein FZ vorgelegt werden.</p>